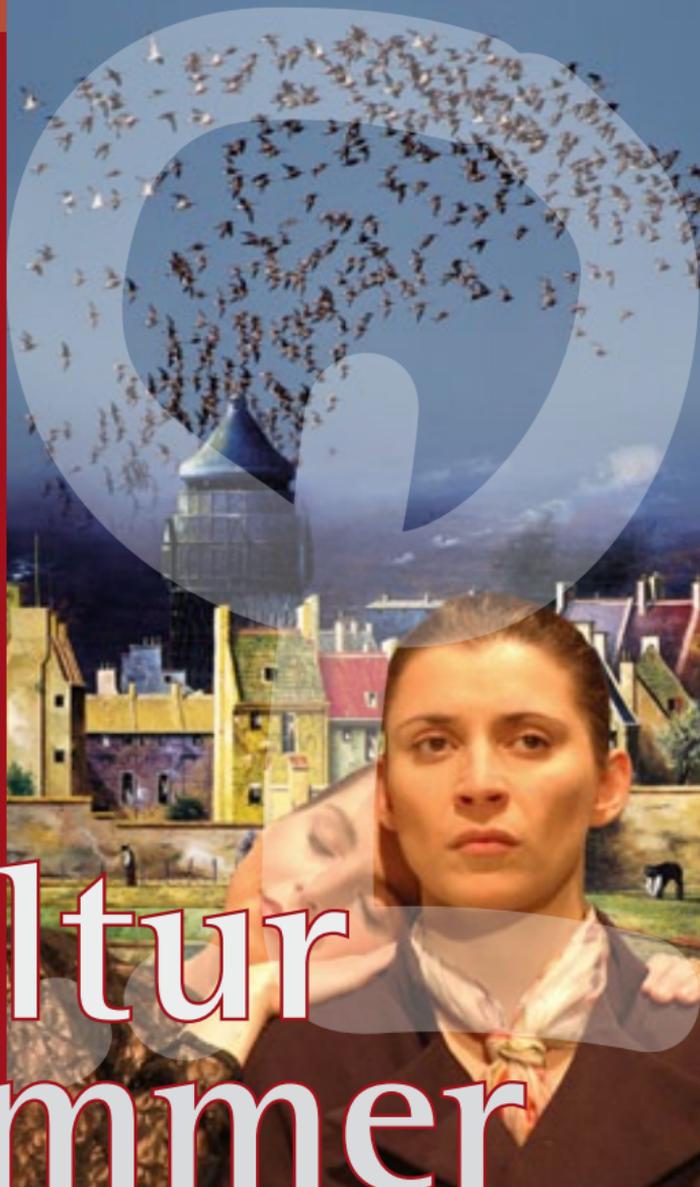


2011



Kultur Sommer

Eine Auswahl von
März bis Dezember 2011

 www.ostfriesischelandschaft.de
**OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT**



OSTFRIESLAND®

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben Ihnen eine Auswahl an Ereignissen und Terminen zusammen gestellt und möchten Sie auf die großen, aber auch auf die kleinen und feinen Veranstaltungen auf der Ostfriesischen Halbinsel neugierig machen.

Zwei Termine lege ich Ihnen dabei ganz besonders ans Herz:

Am 21. Mai 1611 kam ein Landesvertrag zustande, der den Bewohnern Ostfrieslands einen vergleichsweise hohen Grad an Freiheiten sicherte. Der Vertrag wurde fortan „**Osterhusischer Akkord**“ genannt. Mit einem wissenschaftlichen Symposium anlässlich des Oll'Mai 2011 und einer Festwoche der Gemeinde Hinte wird dieses 400jährige Jubiläum gebührend gefeiert.

Ein zweiter Höhepunkt ist sicherlich die Eröffnung des **Steinhauses in Bunderhee**, einem Ort voller Atmosphäre und Inspiration ganz nahe der niederländischen Grenze. Lassen Sie sich umfängen!

In diesem Jahr feiern viele Kunstvereine, Chöre sowie Heimatvereine teilweise ihr 100jähriges Bestehen. Wir stellen Ihnen exemplarisch einige davon vor. Es verdeutlicht, wie das Kulturleben dieser Region von Menschen getragen wird, die mit Herzblut und Engagement ihre Kunst und Kultur leben.

Seien Sie herzlich willkommen,
die Kultur Ostfrieslands für sich zu entdecken.

Ihre Katrin Rodrian

Ostfriesische Landschaft



Franz Radziwill im Norden

Das wird es in dieser Art nicht so schnell wieder geben: Fünf Museen im Nordwesten zeigen Werke von Franz Radziwill unter verschiedenen Gesichtspunkten. In Emden sind dabei Werke aus Privatsammlungen zu sehen; erstmalig und eventuell auch zum letzten Mal in der Öffentlichkeit. Die Häuser in Wilhelmshaven und Dangast befassen sich ebenfalls erstmalig in einer Ausstellung mit dem Maler und Menschen Franz Radziwill im Nationalsozialismus. Für Kunstkenner und -liebhaber ist diese Ausstellungsreihe ein „must“; für alle anderen ein spannender Einstieg in das Werk dieses weltbekannten Künstlers.

www.radziwill.de

15. Januar – 19. Juni 2011
Kunsthalle Emden

Franz Radziwill – 111 Meisterwerke aus privaten Sammlungen

„111 Meisterwerke aus privaten Sammlungen“ des berühmten Malers im Nordwesten. Seine Werke in der Sammlung der Kunsthalle Emden zählen zu den Lieblingen des Museumsstifters Henri Nannen und faszinieren das Publikum unvermindert bis heute. Kaum ein anderes Haus verfügt über so viele Arbeiten von Radziwill. Im Jahr 2010 kamen rund 60 Dauerleihgaben aus Privatbesitz hinzu. Dieser Bestand bildet den Kern der Ausstellung, ergänzt um zahlreiche Aquarelle eines Kölner Sammlers. Die 111 Gemälde und Papierarbeiten repräsentieren nahezu die gesamte Schaffens-



kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de

13. März 2011 – 15. Januar 2012
Dangast, Franz Radziwill Haus

Der Maler Franz Radziwill im Nationalsozialismus

Im Franz-Radziwill-Haus in Dangast lebte und arbeitete Franz Radziwill von 1923 bis zu seinem Tod 1983. In dem kleinen Nordseeheilbad entwickelte sich der junge Radziwill vom Expressionisten zum Maler der Neuen Sachlichkeit und wurde zu einem der bedeutendsten Vertreter des Magischen Realismus. Das Franz-Radziwill-Haus ist eines der wenigen Künstlerhäuser eines bedeutenden Malers in Deutschland, das originalgetreu gezeigt werden kann.

Tel.: 04451 – 27 77, Radziwill-Gesellschaft@t-online.de, www.radziwill.de

zeit Franz Radziwills und spannen den Bogen vom expressivistischen Frühwerk über Bilder der Neuen Sachlichkeit bis hin zu den fantastisch wirkenden Arbeiten des Magischen Realismus.

P.S.: Die Kunsthalle feiert Silberhochzeit!! Kunsthalle Emden, das heißt „die Begegnung von Bildern und Bürgern“. Dies war der Wunsch von Henri Nannen, dem Gründer der Kunsthalle in Emden. Die Bürger und die Kunstliebhaber aus der ganzen Welt sind ihm dafür heute noch dankbar.

Kunsthalle Emden, Tel.: 04921 – 9 75 00, kunsthalle@kunsthalle-emden.de, www.kunsthalle-emden.de

13. März – 22. Mai 2011
Kunsthalle Wilhelmshaven

Der Maler Franz Radziwill im Nationalsozialismus

Die Kunsthalle Wilhelmshaven beleuchtet, in Kooperation mit dem Franz-Radziwill-Haus in Dangast, die Schaffenszeit von Franz Radziwill im Nationalsozialismus. In den Gemälden des Malers hat die aufstrebende Marinestadt Wilhelmshaven während des Nationalsozialismus sichtbare Spuren hinterlassen. Um das sammlungseigene Werk „Auslaufendes U-Boot“ von 1936 wird eine Ausstellung konzipiert, die sich mit dieser vielschichtigen und diffizilen Thematik wissenschaftlich auseinandersetzt.

Tel.: 04421 – 4 14 48, www.kunsthalle-wilhelmshaven.de,

Der Wasserturm in Bremen, 1932 © VG Bild-Kunst Bonn 2011



13. März – 22. Mai 2011

Oldenburg, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Franz Radziwill – Expressionismus und Neue Sachlichkeit

Prinzenpalais, Damm 1, 26135 Oldenburg, Tel.: 0441 – 2 20 73 00
www.landmuseum-oldenburg.niedersachsen.de

13. März – 22. Mai 2011

Oldenburg, Stadtmuseum Oldenburg

Die Schönheit des Alleinseins – Werke nach 1945

Am Stadtmuseum 4 – 8, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 – 2 35 28 81,
www.stadtmuseum.oldenburg.de

März – Mai 2011

Hage, Schlosspark Lütetsburg

Frühlingsblüte im Schlosspark

„Ein uraltes Schloss am Meeresstrand; ein herrlicher Park im baumlosen Land...“, Theodor Fontane, „Lütetsburg“, 12.08.1882
Der Nordwesten Deutschlands ist berühmt für seine Rhododendronblüte im Mai. Ein Gang durch den Lütetsburger Schlosspark im Frühling bietet der Seele einen Blick auf das erste Erwachen der Natur. Schneeglöckchen, Krokusse, Narzissen und vor allem der Gesang der Vögel lassen erahnen, welcher Zauber über Ostfriesland liegt.

Landstr. 55, 26524 Lütetsburg, Tel.: 04931 – 42 54
info@schlosspark-luetetsburg.de, www.schlosspark-luetetsburg.de

Foto: Sabine Cromewold

- 01. Mai – 30. Juni 2011
Rhododendren- und Azaleenblüte
- 02. Juni 2011
Open-Air Gottesdienst
- 30. August – 02. September 2011
Lütetsburger Jazzwochen

1. März – 8. Mai 2011

Emden, Ostfriesisches Landesmuseum

Moderne und Tradition – Kunst in Ostfriesland aus der Sammlung Baumfalk

Die Ausstellung mit herausragenden Werken von mehr als 60 Künstlern spiegelt die Vielfalt der in den letzten 100 Jahren in Ostfriesland entstandenen Kunst wider. Zu sehen sind Arbeiten klassischer moderner Maler und Grafiker wie Poppe Folkerts, Hans Trimborn oder Hinricus Bicker-Riepe, aber auch Gemälde, Zeichnungen und Plastiken zeitgenössischer Künstler wie Hanna Lömker-Rühmann, Hermann Buß oder Leonard Wübbena. Die Ausstellung rückt das vielfältige Kunstschaffen im scheinbar peripheren Ostfriesland ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Tel.: 04921 – 87 20 58
landmuseum@emden.de, www.landmuseum-emden.de



Hildegard Peters, Schiffe auf der Helling, 1986

27. März 2011, 18:00 Uhr

Esens, St.-Magnus-Kirche

Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach

Oratorium über das Passionsgeschehen nach Worten des Johannesevangeliums für Chor, Orchester und Solisten: Das Vocalensemble des Kirchenkreises Harlingerland, Weserbergland-Barockorchester, Gesangssolisten, unter Leitung von Inka Drengemann-Stuedtner.

Kirchplatz 5 – 7, 26427 Esens, Karten über Tel.: 04971 – 91 97 12,
kg.esens@evlka.de oder über die Buchhandlungen in Esens

1. April 2011, 20:00 Uhr
Emden, Neues Theater

Männerbeschaffungsmaßnahmen



Lieder-Revue mit Kulthits von Freddie Mercury, Nena, Udo Lindenberg, Udo Jürgens, Rosenstolz, Paul Simon, u. v. a. Um zu lernen, wie man doch noch die große Liebe finden kann, besuchen Scheidungsanwältin Angela, Flugbegleiterin Chantal, Laura und Pharmareferentin Sabine den Selbsterfahrungskurs „Männerbeschaffungsmaßnahmen“. Eine Produktion der Hamburger Kammerspiele mit Ulla Meinecke und Jasmin Wagner alias Blümchen. Ist das schon wieder so lange her, als Blümchen „Nur geträumt“ gesungen hat?

Kulturbüro Emden, Große Str. 13, 26721 Emden

Tel.: 04921 – 87 12 66, kulturbuero@emden.de, www.emden.de

9. April 2011
Norden, Bürgerhaus

Sedaa – Mongolian meets Oriental

„Sedaa“ bedeutet im Persischen „Stimme“ und verbindet die traditionelle mongolische mit orientalischer Musik. Die



mongolischen Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar spielen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori. Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge – erzeugt mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt. Für deutsche Ohren ungewöhnlich und faszinierend sind die vibrierenden Untertongesänge und der Kehlgang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige. Eine mystische Melange an Schwingungen und Stimmungen.

Bürgerstiftung Norden, Molkereistr. 9, 26506 Norden

Tel.: 04931 – 16 80 74, info@buergerstiftung-norden.de

16. – 17. April 2011
Neuharlingersiel, Sielhof

Ostermarkt im Sielhof Neuharlingersiel

Der Sielhof, ein ehemaliger Herrensitz aus dem 18. Jahrhundert und mit viel Liebe zum Detail restauriert, bietet den Rahmen für diesen kunsthandwerklichen Ostermarkt. Ausgewählte Künstler präsentieren ihre filigranen Arbeiten. Samstag und Sonntag von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bürgermeister-Dirksen-Platz 8, 26427 Neuharlingersiel, Kurverein Neuharlingersiel e.V., Tel.: 04974 – 18 80, info@neuharlingersiel.de



16. Januar – 11. September 2011
Aurich, Historisches Museum

Oben nicht ohne Hut



Noch vor fünfzig Jahren war es für eine Frau nahezu unangehörig, ohne Hut aus dem Haus zu gehen. Jahrhundertlang war die Kopfbedeckung des Mannes ein Zeichen für seinen Stand, für seine Zugehörigkeit zu einer beruflichen oder gesellschaftlichen Gruppe.

Auch der Kopf des Kindes war stets behütet, mit Mütze, Haube oder Hut. Und bei den Frauen? Die Geschichte des klassischen Damenhuts beginnt erst im 18. Jahrhundert. Wir blicken zurück in die Geschichte der Hutmode, in das alte Gewerbe der Auricher Hut- und Putzmacher und in ganz persönliche Hutgeschichten.

Burgstraße 25, 26603 Aurich, Tel.: 04941 – 12 36 00
hist-museum@stadt.aurich.de
www.museum-aurich.de



16. April 2011, 12:00 – 18:00 Uhr
Bunde, Steinhaus Bunderhee

Tag der Offenen Tür rund um die mittelalterliche Häuptlingsburg

Das Steinhaus von Bunderhee, dessen Wehrturm aus dem 14. Jahrhundert den Häuptlingsfamilien Schutz vor Feinden bot, ist der am ursprünglichsten erhaltene Bau dieser Art in Ostfriesland. Nach Abschluss der Sanierung lädt die Ostfriesische Landschaft zu einem Tag der offenen Tür ab 12:00 Uhr ein. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm zum Zuschauen und Mitmachen, Führungen und ein Kurzfilm versprechen eine spannende Entdeckungsreise in die Geschichte.

Ausführliches Programm und Informationen zum Steinhaus unter: Steinhausstraße 64, 26831 Bunde – Ortsteil Bunderhee, Tel.: 04941 – 17 99 20,

steinhaus@ostfriesischelandschaft.de, www.ostfriesischelandschaft.de



Steinhaus Bunderhee

23. April 2011, 20:00 Uhr
Norderney, Conversationshaus

Ein Abend für Poppe Folkerts

Vortrag von Dr. Annette Kanzenbach, Ostfriesisches Landesmuseum Emden, mit Bildern von Poppe Folkerts. Der Heimatverein Norderney wird seinen Gründer mit Liedbeiträgen würdigen.

Staatsbad Norderney GmbH, Conversationshaus, Weißer Saal,
Am Kurplatz 3, 26548 Norderney, info@norderney.de, www.norderney.de



Poppe Folkerts: Rettungsboot „First Bismarck“

24. April 2011
Leer, Zollhaus

Enno Bunger – Heimspiel am Ostersonntag

Der Tipp der Ostfriesischen Landschaft: Eine großartige Band aus Leer. Nicht verpassen!! Termin versäumt? Dann lohnt es sich auf „youtube“ sein Video „ein bisschen mehr Herz“ anzusehen. Das Lied ist klasse und der Spielmannszug Ostrhauderfehne hat sich und Enno Bunger samt Band damit ein Denkmal gesetzt.

Bahnhofsring 4, 26789 Leer, Tel.: 0491 – 6 76 49



Foto: Gerald von Foris

29. April 2011, 20:00 Uhr
Greetsiel, Mühle Schoof

Küstenkrimis 8 Siele / 8 Verbrechen

Das Wattenmeer zählt seit 2009 zum Weltnaturerbe. Die Touristen strömen, um einmal selbst über den Deich zu spähen oder mit dem Schiff auf eine der ostfriesischen Inseln überzusetzen. Die Friesen freut's. Doch dort, wo viele Menschen zusammenkommen, ist auch das Verbrechen nicht weit, selbst in den Sielorten ist es mit der Idylle vorbei. In gemischter Besetzung lesen deshalb ostfriesische Autoren entlang der Küstenlinie aus ihren Kurzkrimis zu acht ausgewählten Sielorten. Mit Bernd Flessner.

Mühlenstraße 2, 26736 Greetsiel
Tel.: 04926 – 92 65 30
info@muehle-schoof.de



8 Siele – 8 Verbrechen

De Dode van d' Diek

Sowie am: 13. Mai 2011 Carolinensiel, Deutsches Sielhafenmuseum, 20:00 Uhr, Galerie in der Alten Pastorei.

Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel, Pumphen 3,
26409 Carolinensiel, Tel.: 04464 – 3 69 30, info@dshm.de, www.dshm.de

30. April 2011
Coldam, Kunstzentrum

Maibaumfest

Das Maibaumfest ist ein Event, wobei das typisch deutsche Maibaumaufstellen in Coldam erneut ins Leben gerufen wurde. Ergänzt wird es durch die keltische Kultur der Maifeste und eine Performance offizieller Hexen und Druiden mit den dazugehörigen Ritualen. Auch wurden Publikum und Künstler gefragt, ihre eigene Interpretation in einem Kunst-Maibaum zu präsentieren.

Coldamer Straße 8, 26789 Leer
Tel.: 0491 – 9 60 48 47, info@kunstzentrumcoldam.com
www.kunstzentrumcoldam.de



30. April – 8. Mai 2011

Krummhörner Orgelfrühling – Feuer und Wind

Orgelorte in der Krummhörn und anderswo: Aurich, Emden, Groothusen, Jennelt, Pilsum, Rysum, Uttum, Westerhusen. Seit über 500 Jahren klingen die Windorgeln durch das weite Ostfriesland. Ihr Brausen und Tönen lobt das Höchste und stimmt ein in den Lobgesang.

Der Krummhörner Orgelfrühling lockt mit seinen Konzerten Menschen aus aller Welt.

Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel, Tel.: 04926 – 9 18 80,
info@greetsiel.de,
www.nordwest-ticket.de
(Kartenreservierung)



Übrigens gibt die Ostfriesische Landschaft jetzt eine CD zum „Windgesang“ heraus!

Georgswall 1 – 5, 26603 Aurich, Tel.: 04941 – 17 99 0
fischer@ostfriesischelandschaft.de, www.ostfriesischelandschaft.de

30. April – 18. September 2011
Weener, Alter Hafen

Hasenkabinett

Für die Ewigkeit: besondere Hasen aus Bronze.

Das Leben eines Hasen ist kurz und immer voller Gefahr. In dieser Ausstellung sollten die Hasen und Besucher keine Angst haben. Diese bronzenen Hasen sind für die Ewigkeit gemacht. Generationen können sie genießen. 12 Künstler stellten über 40 Hasen her, auch für den Garten. Daneben: Hasengemälde von Grundschulern aus Stapelmoor.

Sa. und So. 12:30 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Am Hafen 48, 26826 Weener
info@albionputti.nl, www.albionputti.nl



Der kleine Tipp: Technikultur

In Georgsfeld bei Aurich stehen drei Windenergieanlagen. Mit einer Gesamthöhe bis zur Rotorblattspitze von 198 m überragen sie den Kölner Dom. Der Rotordurchmesser von 127 m entspricht fast Europas größtem Riesenrad, dem Millennium Wheel in London.



20. Mai 2011, 20:00 Uhr
Reepsholt

100 Jahrfeier des Gemischten Chores Reepsholt

Der Gemischte Chor Reepsholt feiert sein 100jähriges Bestehen und lädt zum Mitfeiern ein. Rund um die St. Mauritius Kirche werden der Männerchor Wilhelmshaven, der Harle-Weserchor, der Posaunenchor Leerhufe sowie das Akkordeonorchester Schortens zu Gast sein. Am Sonntag, den 22.05.2011 findet um 14:30 Uhr in der St. Mauritius Kirche in Reepsholt ein Gottesdienst statt. Anschließend wird im Festzelt Tee, Kaffee und viel selbstgebackener Kuchen geboten.



100 Jahre Gemischter
Chor Reepsholt

Tourist-Information Friedeburg; Tel.: 04465 – 14 15,
tourist-info@friedeburg.de, www.gemeinde-friedeburg.de,
Ev.-luth. Kirchengemeinde Reepsholt,
Frieslandstraße 5, 26446 Friedeburg, Tel.: 04468 – 2 22

5. – 31. Mai 2011
Klinikum Leer und Fußgängerzone Stadt Leer

Streifzüge



Ausstellung zum 10. Geburtstag der „Werkstatt 39“ der Malschule der Kunsthalle Emden. Im spielerischen Umgang mit den großen Vorbildern der Kunstgeschichte haben die Teilnehmerinnen für ihre Geburtstagspräsentation einen Querschnitt ihrer Arbeiten der letzten Jahre vorbereitet. Aber nicht nur in der Galerie des Klinikums Leer werden Bilder gezeigt. In einer Freilichtausstellung mitten in der Leeraner Fußgängerzone

sind außerdem 25 Originalgrafiken zu sehen, die als Hommage an die großen Namen im Jubiläumsjahr der Emdener Kunsthalle zu verstehen sind. Da lohnt sich der Stadtbummel gleich doppelt.

Klinikum Leer, Galerie im 5. OG,
Augustenstraße 35 – 37, 26789 Leer,

Sowie am: 4. – 26. November 2011
Aurich, Kreishaus Aurich

Kreishaus Aurich, Fischteichweg 7 – 13,
26603 Aurich



10. Mai – Oktober 2011, jeden Dienstag
Langeoog, Dünenal zwischen Hauptbad und Wasserturm

Dünensingen

300 bis 400 Menschen treffen sich im Dünenal zwischen Wasserturm und Hauptbad. Herbert Burmester spielt auf seinem Akkordeon Volks- und Seemannslieder und alle singen mit. Wie heißt es so treffend: "Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder".

Möge der Wind den Gesang weit tragen....

Für Neulinge: Das Liederbuch dazu kann für 1,00 Euro im Rathaus oder in der Buchhandlung Krebs bezogen werden.

Kurverwaltung Langeoog, Hauptstraße 28, 26465 Langeoog

Tel.: 04972 – 69 31 15, swittenberg@langeoog.de, www.langeoog.de

Wenn Herbert Burmester von den „de Likedeelers“ aufspielt, dann bleibt keine Kehle stumm



14. Mai – 14. August 2011

Papenburg-Aschendorf, Gut Altenkamp

Ausstellung Hans Hartung

Vom Esprit der Gesten. Hans Hartung, das Informel und die Folgen. Der gebürtige Leipziger Hans Hartung (1904 – 1989) schuf mit 605 Werken ein vielfältiges druckgraphisches Œuvre. Ausgehend von Hartungs impulsiver und doch präziser Zeichensprache des Gestischen, kreist die Ausstellung um das Phänomen der expressiven Linie in der abstrakten Kunst von 1950 bis heute. Werke Hartungs treten in Dialog zu Exponaten von Jackson Pollock, Karl Otto Götz, Emil Schumacher, H.R.H. Sonderborg, Salvador Dalí, Willem de Kooning, Marc Tobey, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg, Pierre Soulages.



Hans Hartung

Kulturkreis Papenburg und
Freundeskreis Gut Altenkamp e.V.
Tel.: 04961 – 8 23 07 oder 8 23 37,
kartenverkauf@kulturkreis-papenburg.de
www.kulturkreis-papenburg.de

22. Mai – 26. Juni 2011

Rhauderfehn

„Vielfalt“ – Jubiläumsausstellung 30 Jahre Kunstkreis Rhauderfehn

Unter dem Thema „Vielfalt“ wird ein Querschnitt des künstlerischen Schaffens der Kunstkreismitglieder gezeigt. Gleichzeitig präsentieren die Gründungsmitglieder frühe und aktuelle Werke in der Kunstkreisgalerie.

Eröffnung:

11:15 Uhr im Rathaus

13:00 Uhr in der Kunstkreisgalerie

- Rathaus der Gemeinde Rhauderfehn, 1. Südwieke 2
- Kunstkreisgalerie des Müllerhauses Hahntange, 1. Südwieke 209, 26817 Rhauderfehn, www.kunstkreis-rhauderfehn.de

„Vielfalt“ in Rhauderfehn

28. Mai 2011

Wiesmoor, Freilichtbühne

NACH OBEN OFFEN Das andere Literaturfestival

Literatur, Musik und anspruchsvolle Unterhaltung unter freiem Himmel – mitten in der kleinen Stadt und mitten im Grün. **Sebastian Koch** bringt um 15:00 Uhr die Dostojewski-Erzählung „Der Spieler“ (1866) auf die Bühne, unterstützt vom Argentinier Roberto Russo am Bandoneon. **Katja Riemann** liest um 17:30 Uhr aus den herzerweichenden Briefen der Marga Berck, die aus der Zeit um 1900 stammen, unter dem Titel „Sommer in Lesmona“.

Ab 20:00 Uhr sorgen **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys** mit großem Entertainment alter Schule für „Einen unmöglichen Abend“ mit Musik aus den 1920 – 40er Jahren. In den Bühnenpausen bietet die weiße Pagodenstadt alles für den Gaumen.

Susannes Buchhandlung, Hauptstraße 181, 26639 Wiesmoor, Tel.: 04944 – 21 94, www.nachobenoffen.de, info@susannes-buchhandlung.de



Der kleine Tipp: Technikkultur

Das Jade-Weser-Port InfoCenter in Wilhelmshaven – wer mal einen Blick auf Deutschlands größte Baustelle werfen will, sollte das InfoCenter besuchen. Man erfährt alles über den Bau und Betrieb des zukünftigen Container-Tiefwasserhafens. Die größten Containerschiffe der Welt werden ab 2012 diesen Hafen anlaufen und ihre Ladung löschen. Vom Dach des Informationszentrums hat man einen Rundumblick auf das, was da gerade entsteht. Der freundliche Herr Fischer am Eingang erzählt Wissenswertes. Es besteht die Möglichkeit, sich interaktiv an lehr- und erlebnisreichen Exponaten über Containerschiffahrt und ihre weltweiten Transportketten sowie den Bau des Hafens zu informieren. Am Tiefen Fahrwasser 11, 26388 Wilhelmshaven, Tel.: 04421 – 7 71 90 91, infocenter@jadeweserport.de, www.jadeweserport-infocenter.de



Der kleine Tipp:

Was soll man sagen über die Insel, die sich selber Zauberland – Töwerland nennt? Ja auf Juist gibt es noch die berühmte „L'heure bleue“, die ihren Namen verdient. Zur blauen Stunde kann man abends die Glaskuppel im Strandhotel Kurhaus Juist erklimmen. Dann sitzen sie da, ganz entspannt, auf dem Fensterbrett, die Menschen und sie staunen. Mit einem 360° Rundumblick sieht man die wilde Nordsee und das sich ewig wandelnde Wattenmeer, der Blick schweift über die Insel, um dann träumend der Sonne hinter dem Horizont zu folgen, wie sie sich verabschiedet vom Zauberland, dem Töwerland und einen verzaubert zurücklässt.

30. Mai – 15. September 2011
Funnix

Skulpturengarten Funnix

Inmitten des Harlingerlandes liegt in der Ruhe und Beschaulichkeit das Warfendorf Funnix mit seiner 800 Jahre alten Backsteinkirche. Direkt gegenüber befindet sich der Skulpturengarten des Stahlplastikers Leo Wübbena. Der Garten präsentiert namhafte Stahlbildhauer der zeitgenössischen Szene aus internationalen Künstlern.

Donnerstag bis Samstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 12:00 bis 18:00 Uhr.

Leo Wübbena, Funnix 2,
26409 Wittmund, Tel.: 04467 – 4 81
www.skulpturengarten-funnix.de



14. Mai 2011, 9:30 Uhr

Hinte, Kirche

Oll' Mai Symposium 2011 – 400 Jahre Osterhusischer Akkord

In einem Bauernhaus bei Hinte unterzeichneten am 21. Mai 1611 Graf Enno der Dritte, vier Vertreter des Adels, je ein Vertreter der Städte Emden, Aurich und Norden, je ein Vertreter des Dritten Standes, der Bauernschaft sowie sieben Vertreter der niederländischen Generalstaaten einen Vertrag, der fortan „Osterhusischer Akkord“ bezeichnet wurde. Auf diesem Vertragswerk gründete bis weit ins 18. Jahrhundert die Staatsordnung Ostfrieslands. Er beendete die teils heftig geführten Auseinandersetzungen zwischen den Ständen und dem Grafen. Den Bewohnern Ostfrieslands sicherte er einen vergleichsweise hohen Grad an Freiheiten. Wissenschaftliches Symposium der Ostfriesischen Landschaft. Musik Enno Bunger.

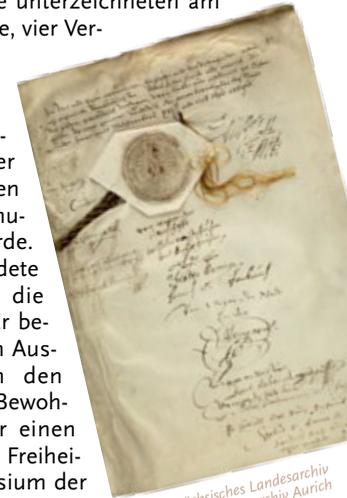


Foto: Niedersächsisches Landesarchiv
Staatsarchiv Aurich

Anmeldungen unter:

■ Ostfriesische Landschaft, Georgswall 1 – 5, 26603 Aurich
Tel.: 04941 – 17 99 20, ol@ostfriesischelandschaft.de
www.ostfriesischelandschaft.de

Veranstaltungsort:

■ Ev.-reformierte Kirche Hinte, Osterhuser Straße,
Evangelisch-reformierte Kirche Hinte, Osterhuser Straße 15, 26759 Hinte.
www.hinte.de

14. – 22. Mai 2011
Hinte

Festwoche zur Erinnerung an dieses einzigartige Vertragswerk.

Informationen zum Festprogramm unter:

Brückstraße 11 a, 26759 Hinte, Tel.: 04925 – 9 21 10, www.hinte.de



Burg Hinte

4. – 5. Juni 2011

Detern

Burggarten Stickhausen



Es gibt die Geschichte von der Gartenliebhaberin aus Aurich. Jedes Jahr schenkt sie ihrer besten Freundin zum Geburtstag einen Tag im Burggarten Stickhausen. Sie sagt, weil die Atmosphäre dort so besonders persönlich und alles so liebevoll gestaltet ist. Die Mitglieder des Kulturkreises bereiten mit viel Herzblut anderen Menschen Freude. Was kann man sich und Freunden Schöneres zum Geburtstag schenken als Freude!

Burg Stickhausen, Burgstr. 3, 26847 Detern, Tel.: 04957 – 91 80 22
hauptamt@juemme.de, www.kulturkreis-juemme.de

6. – 12. Juni 2011

Weener, Kunsthaus im Hessepark

5 Duos – ein Konzert



Liedermeisterklasse und Workshops zum Mitmachen und Feiern. Fünf bewährte Duos „schärfen“ ihr Liederrepertoire unter der Leitung der niederländischen Professoren Meinard Kraak und Joke Boon. Das Publikum kann mitmachen und mitessen. Mitten im naturbelassenen Hessepark steht das Kunsthaus. Am Wochenende bringen die 5 Duos die Ergebnisse in einem Konzert dar.

Kunsthaus im Hessepark, Tel.: 04951 – 9 14 88 20, mail@timmerbna.nl,
www.kunsthhaus.hessepark.eu



Koniks sind eine dem europäischen Wildpferd stark ähnelnde Pferderasse und sind im Hessepark freilaufend

13. Juni 2011, 11:00 – 18:00 Uhr
Neustadtgödens, Wasserschöpfmühle

30 Jahre Mühlenwette

Zwei Teams treten vor der traditionellen Wasserschöpfmühle in Wedelfeld bei Neustadtgödens an. Nach dem Gottesdienst geht es um die Frage „De Möhlen: Dreiht de sük of dreiht de sük nich?“. Ruhm und Ehre winken den Gewinnern. Topp, die Wette gilt! Anlässlich des Deutschen Mühlentages sind Gäste und Liebhaber historischer Mühlen herzlich Willkommen. Natürlich auch in allen anderen schönen Mühlen Ostfrieslands.

Sanderahmerstr. 34, 26452 Sande-Neustadtgödens,
Heimatverein Gödens-Sande e.V., heimatsverein-goedens-sande@web.de

9. – 13. Juni 2011

Neustadtgödens, Schloss Gödens

Landpartie

Gleich um die Ecke der Mühlenwette lädt Karl Georg Graf von Wedel-Gödens zur gepflegten Haus- und Gartenausstellung. Very norddeutsch.

Unser absoluter Tipp: Probieren Sie die Reibekuchen mit Schmand und Kaviar. Köstlich zubereitet vom Käpt'n bis zum Matrosen des Fördervereins Fregatte Niedersachsen e.V. mit Blick auf Schloss und Wassergraben. Diese „Rievkooche“ toppen sogar die köstlichen vor dem Kölner Hauptbahnhof.

Schloss Gödens, 26452 Sande-Gödens, www.landpartie.com

15. Juni 2011, 11:00 – 17:00 Uhr

Norden

125 Jahre Feuerwehr Norden

Für Freunde der Technikgeschichte und der Farbe rot.

Freiwillige Feuerwehr Norden,
Osterstraße 93a, 26506 Norden
info@feuerwehr-norden.de



Historischer Löschwagen im Foyer der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse

15. – 22. Juni 2011

22. Internationales Filmfest Emden



Emden und Norderney sind fest in der Hand von Cineasten. Filme, die man erst sehr viel später im Kino zu sehen bekommt und viele Schauspieler und anderes Filmvolk hautnah.

www.filmfest-emden.de

17. – 19. Juni 2011

Ditzum

Traditionsschiffreffen

Die Ditzumer Haven- und Kuttergemeenskupp e.V. lädt herzlich zum Traditionsschiffreffen in das malerische Fischerdorf an der Unterems ein.

Ditzumer Haven- und Kuttergemeenskupp e.V., Am Hafen 3, 26844 Ditzum, Tel.: 04902 – 5 43, www.ditzum-hafen.de



18. Juni 2011

Leer, Evenburg-Park/Schlosshof

„Was ihr wollt“ – Open Air Theater mit Musik

Die Bremer Shakespeare Company zeigt vor der schönen Kulisse der Evenburg eine der berühmtesten Komödien von William Shakespeare.



Bremer Shakespeare Company

Liebe Feriengäste, wenn Sie das erleben wollen, dann beeilen Sie sich bitte, denn wir Ostfriesen fiebern diesem sinnlichen Ereignis bereits entgegen!! Beim letzten Mal war es sensationell. In der Pause kann man mit Holunderpunsch und anderen Köstlichkeiten durch den Park der Evenburg lustwandeln. Warme Jacken nicht vergessen! Der besondere Tipp aus der Ostfriesischen Landschaft.

Am Schlosspark, 26789 Leer

Kreismusikschule Leer, Tel.: 0491 – 7 37 40, www.kms-leer.de



Bremer Shakespeare Company

18. Juni 2011, 11:00 – 18:00 Uhr

Backemoor

Offene Gärten in Backemoor

Private Gärten öffnen ihre Pforten und gewähren einen Blick in Buntes und Verblühtes.

*www.gartenroute-krummhoern.de, www.backemoor.com
info@backemoor.com*



Foto: Sabine Gronewald

Der kleine Tipp:

Das Gerücht besagt, dass es die köstlichsten Waffeln Ostfrieslands auf Norderney gibt. Eine Kollegin friert sie sogar ein, damit sie auch zuhause auf dem Festland noch von diesem einmaligen Geschmack etwas hat. Und da wir weder Namen noch Adresse nennen, biege man gleich hinter der Apotheke links ab und folge dann einfach seiner Nase.

18. Juni 2011, 19:00 Uhr
Zetel, Hankenhof

Friesland Brass Akademie

Öffentliches Abschlusskonzert der 120 Musikstudenten, Profis und Laien, die sich mit der Brass Band-Musik verschrieben haben.

■ Am Hankenhof, 26340 Zetel ■ Kulturbüro Zetel, Ohrbült 1, 26340 Zetel, Tel.: 04453 – 93 52 99, kultur@zetel.de, www.friesland-brass.de



24. Juni 2011
Marienhaf, Marktplatz

Störtebeker Freilichtspiele

Historisch gesichert, suchten Liededeler (Piraten) und ihr berühmter Anführer Störtebeker 1396 in Marienhaf Zuflucht. 1996 kehrten sie zurück und erobern seitdem alle drei Jahre wieder den Marktplatz. Neben dem erwachsenen Störtebeker wird 2011 auch sein Leben als Kind und Jugendlicher gezeigt.

Samtgemeinde Brookmerland, Am Markt 10, 26529 Marienhaf
Tel.: 04934 – 8 18 88, touristinfo@marienhaf.de
Alle Termine unter: www.stoertebeker-festspiele.de



24. Juni – 6. November 2011
Langeoog, Haus der Insel

James Rizzi Ausstellung

Der amerikanische Pop-Art-Künstler James Rizzi zählt wegen seiner Gemälde und seiner 3-D-Konstruktionen zu den bedeutendsten und bekanntesten lebenden Künstlern.

Kurverwaltung Langeoog,
Hauptstraße 28, 26465 Langeoog,
Tel.: 04972 – 69 31 15,
www.langeoog.de



James Rizzi: Buy your gal some flowers

26. Juni 2011, 16:00 Uhr
Stapelmoor, Kreuzkirche und Pfarrgarten

„Schahrazad – ein Märchen aus 1001 Nacht“ Konzert zum Tee

Warum muss die kluge Schahrazad dem König jede Nacht eine neue Geschichte erzählen? Die Antwort darauf erhalten Sie in Stapelmoor.

Das Berliner Ensemble „Celeste Sirene“ und Künstler aus dem Iran verführen mit einem Märchen aus 1001 Nacht und bezaubernden Klangwelten. Nach einer kurzen Sommerandacht in der Kreuzkirche kann man bei Torte und Tee an damastgedeckten Tischen im anliegenden Pfarrgarten zu Stapelmoor märchenhaft genießen. Die Märchenerzählung ist verbunden mit Musik europäischer und persischer Königshöfe auf Instrumenten wie der Viola da Gamba, Harfe, Laute, Santur, aber auch der persischen Kelchtrommel Tombak oder der großen Rahmentrommel. Die Kombination aus französischer Barockmusik und der berühmten Märchensammlung hat folgenden historischen Hintergrund: 1704 wurde eine Handschrift von den Märchen 1001 Nacht in Paris in die französische Sprache übersetzt und wurde so erstmals Europäern zugänglich gemacht.



Die exotischen Erzählungen, die aus einer unerschöpflichen Traumwelt zu kommen schienen, ließen in Europa eine wahre Orientmode entstehen.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelmoor und Organeum Weener, Große Stiege 1, 26826 Stapelmoor, Tel.: 04951 – 91 20 56 u. 91 22 03, info@organeum-orgelakademie.de, www.organeum-orgelakademie.de

Der kleine Tipp: Musikkultur

Aus Aurich kommt eine international bekannte Band, die kleine Clubkonzerte in Las Vegas, Berlin und Paris gibt. SUE. Schon mal gehört? Wenn nicht, dann empfehlen wir Folgendes: zwei Mal im Jahr fährt die Band mit einem Schiff aufs Meer hinaus, lässt sich dort „trocken fallen“ und gibt exklusiv auf dem Watt ein Konzert. Wenn die Flut wieder Wasser unter den Kiel spült, dann geht es wieder zurück an Land. Quasi ein Konzert auf dem Meeresboden.
www.gowithsue.com

1. Juli – 3. Juli 2011
Aurich, Innenstadt

Tag der Niedersachsen in Aurich

Der Tag der Niedersachsen ist ein großes Landesfest, auf dem jedes Jahr die Niedersachsen ihre Kultur und die Besonderheiten des Landes präsentieren. Im Jahre 2011 wird der Tag der Niedersachsen in Aurich stattfinden. Vereine, Trachtenverbände und Organisationen präsentieren sich in der ganzen Stadt. Eine Vielzahl von Bühnen bilden das Rahmenprogramm an Musik und Unterhaltung.
Tel.: 04941 – 12 33 26, info@tdn-aurich.de, www.tdn-aurich.de



01.-03. Juli 2011



2. Juli 2011
Weener, Alter Hafen

Ostfrieslandmahl in Weener

L(i)ebenswertes Rheiderland – Ostfrieslandmahl in Weener

Der Verein ONNO steht seit langem für qualitativ hochwertige, regionale Ernährungskultur in Ostfriesland. In Kooperation mit örtlichen Gastronomen bietet ONNO authentische und originelle Mahle an besonderen Orten an. Am Alten Hafen in Weener werden verschiedene Fischgerichte mit regionalen Beilagen dargereicht.

Hafen und Tourismus GmbH Weener, Tel.: 04951 – 30 50, info@weener.de, www.weener.de

8. – 12. Juli 2011
Esens, Schützenplatz

Schützenfest Esens

Das Schützenfest in Esens ist inzwischen weit über die Grenzen der Region hinaus, wie unter anderem in den benachbarten Niederlanden, bekannt. Der Besuch auf dem Schützenplatz ist für Kenner ein absolutes „Muss“. Mehr als 100.000 Besucher jährlich können sich nicht irren. Kleine Notiz am Rande: wenn Sie nach Esens hineinfahren, stehen am Straßenrand Zeichen. Es handelt sich dabei um künstlerisch gestaltete Seezeichen. Sie wurden im Rahmen der EXPO 2000 von Schülern und Lehrern des Niedersächsischer Internatsschuliums Esens (NIGE) geschaffen.

*Stadt Esens, Tel.: 04971 – 20 60
rathaus@esens.de, www.esens.de*

22. Juli – 14. August 2011

Musikalischer Sommer

siehe Seite 35



9. – 30. Juli 2011

Dornum, Wasserschloss

20. Dornumer Kunsttage „Lebenswege – Lebenslinien“

„Lebenswege – Lebenslinien“ dienen 2011 als Leitthema für die 20. Kunsttage Dornum. Unter diesem Motto öffnet sich Deutschlands schönste Realschule in den Sommerferien. Die Gemeinde Dornum und der Verein der Kunst- und Kulturfreunde Dornum e.V. veranstalten eine dreiwöchige Gruppenausstellung in den Räumen des barocken Wasserschlosses. Renommierete nationale und internationale Künstler werden eingeladen, sich dem Thema mit ihren eigenen Stilmitteln zu nähern. Zur Finissage wird der Publikumspreis an einen der Künstler verliehen. Der Eintritt ist frei.

Kunst- und Kulturfreunde Dornum und Umgebung e.V.

Schatthäuser Straße 9, 26553 Dornum, Tel.: 04933 – 9 18 90

info@arte-schloss-dornum.de, www.arte-schloss-dornum.de



Bruno Griesel,
Oda & Immendorff,
2006

Welf Schiefer,
Die neuen Wunder...

Peter Fetthauer,
Eva-4, 2008

11. Juli 2011, 20:00 Uhr

Marienkirche Marienhäfe, Gerhard-von-Holy-Orgel (1713)

Orgelsommer 2011

Nach der abgeschlossenen Renovierung der Gerhard-von-Holy-Orgel wird die Orgelkonzertreihe mit internationalen Gästen fortgesetzt:

11. Juli Martin Böcker, Stade

18. Juli Kumiko Matsunami, Miyazaki / Japan

25. Juli Andreas Liebig, Oslo / Norwegen

01. Aug. Robert Parris, Macon, Georgia / USA

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienhäfe, Tel.: 04934 – 3 74

24. Juli 2011

Pogum, Dollart

Up de Spör van de Dullertfiskers – traditionelles Kreierrennen

Die Dollartfischer haben seit altersher einen Schlickschlitten, den „Kreier“ – von krien = abstoßen – für ihre Fangfahrten genutzt. Mit diesen flachen Holzschlitten rutschen sie, auf einem Bein kniend u. sich mit dem anderen abstoßend, bei Ebbe von einer Fischreue zur anderen und holten den Fang ein. Gewerbsmäßig wurde dies bis in die 1950er Jahre betrieben. In Erinnerung an diese Fangfahrten werden heute die Kreierrennen veranstaltet.

Verkehrsverein Ems-Dollart e.V., Am Hafen 1, 26844 Jemgum-Ditzum,
Tel.: 04902 – 91 20 00, vved.ditzum@ewetel.net, www.ditzum-touristik.de

25. Juli – 31. August 2011

Norderney

Poppe Folkerts Ausstellung

Kunstaussstellung mit Werken des Norderneyer See- und Landschaftsmalers Poppe Folkerts. Zu sehen sind eher selten der Öffentlichkeit gezeigte Bilder von Ostfrieslands großem Maler wie z. B. Portraits oder frühe Werke des Künstlers.

Foyer Oldenburgischen Landesbank, Strandstr. 3, 26548 Norderney

www.poppe-folkerts-museum.de



Poppe Folkerts: Malerturm auf Norderney, unvollendet

7. – 14. August 2011

Greetsieler Woche – Kunstausstellung

Die „Greetsieler Woche“ ist eine weit über Ostfrieslands Grenzen hinaus bekannte Kunstausstellung in Greetsiel. Seit über 30 Jahren findet diese traditionelle Veranstaltung mit namhaften Künstlern, u. a. aus den Bereichen Malerei, Keramik, Goldschmiede und Bildhauerei, alljährlich während der Sommerferien in Niedersachsen in der „Ubbo-Emmius-Grundschule“ statt.

Touristik-GmbH Krummhörn-Greetsiel,

Zur Hauener Hooge 11, 26736 Greetsiel, Tel.: 04926 – 9 18 80,
www.greetsieler-woche.de

6. – 8. August 2011

Carolinensiel Sielhafenmuseum, Museumshafen

WattenSail 2011

Ein ganzes Wochenende steht der Museumshafen ganz im Zeichen der WattenSail, zu der 50 bis 60 Traditionssegler aus ganz Deutschland und den Niederlanden erwartet werden. Shanty-Musik, Spiele auf und um den Hafen und die Stände der Dorfgemeinschaft vermitteln eine unglaubliche Atmosphäre, die man selbst gespürt haben muss. Höhepunkt der WattenSail ist die Seglerparade am Samstagmittag, auf der alle Teilnehmer begrüßt und die Schiffe vorgestellt werden. Der Sonntag startet mit einem Freiluft-Gottesdienst und wird dann von maritimer Musik bis zum Abend geprägt.

Tel.: 04464 – 8 69 30, info@dshm.de, www.dshm.de



29. Mai – 4. September 2011

Emdens maritimes Erbe – Themenjahr der Seehafenstadt

Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Seehafenstadt Emden sind untrennbar mit dem Maritimen verbunden. Bis heute prägen Schiffbau und Schifffahrt die Stadt und gehören ebenso zu „Emdens maritimem Erbe“ wie etwa die historische Heringsfischerei. Von Mai bis September 2011 widmen sich nahezu alle kulturellen Einrichtungen Emdens diesem Thema in Verbindung zwischen Mensch, Stadt und Meer.

29. Mai – 4. September 2011

Seenotretter – 150 Jahre Seenotrettung in Ostfriesland
Vor 150 Jahren gründete Oberzollinspektor Georg Breusing in Emden den Verein zur Rettung Schiffbrüchiger in Ostfriesland. Anlässlich des Jubiläums zeigt das Ostfriesische Landesmuseum Emden gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) eine Ausstellung zur Seenotrettung.

15. Mai – 28. August 2011

Ausstellung zum Arbeitsalltag der Männer auf See und die nicht minder schwere Arbeit der Frauen an Land im Mittelpunkt.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Tel. 04921 – 87 20 58,
landesmuseum@emden.de, www.landeshmuseum-emden.de

Weitere Informationen unter:
www.maritim.emden.de



2. August 2011
Aurich

Führung über den jüdischen Friedhof

Erstmalig bietet die Stadt Aurich Führungen zum Synagogenplatz und zum jüdischen Friedhof an der Emdrer Straße an und gibt gleichzeitig einen kleinen Einblick in das jüdische Leben. 17:00 – 18:30 Uhr

Weitere Termine:

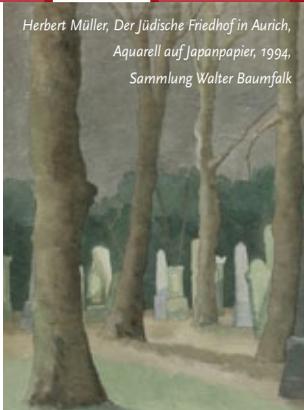
03.05., 07.06., 05.07., 02.08., 06.09., 04.10.

Verkehrsverein Aurich / Ostfriesland e.V.

Tel.: 04941 – 44 64

verkehrsverein@aurich.de, www.aurich-tourismus.de

Herbert Müller, Der Jüdische Friedhof in Aurich,
Aquarell auf Japanpapier, 1994,
Sammlung Walter Baumfalk



12. August 2011
Dangast

Der Schimmelreiter – Freilichttheater am Deich

Vor der atemberaubenden Naturkulisse des Dangaster See- deiches kann man Leben und Leiden des Schimmelreiters hautnah erleben. „Well nich will dieken mutt wíeken“ das wusste bereits Hauke Haien, der Deichgraf von Husum, der vergeblich seine Leute zur Verbesserung der Deiche animieren wollte. Seitdem soll man des Nächstens manchmal noch den Schimmelreiter über die Deiche fliegen sehen.

Tel.: 04453 – 93 52 99, gaudiumfrisia@ewetel.net

Weitere Termine unter: www.freilichttheater-dangast.de

Deichgraf Hauke Haien mal nicht in Husum, sondern in Dangast am Deich



18. August 2011
Arle, Bonifatius-Kirche

Magic Moments – Zauber der Panflöte

Der Panflötenvirtuose Constantin Motoi wird auf der Orgel von dem Pianisten Nicolai Burcea stimmungsvoll begleitet.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Arle, Am Friedhof 1, 26532 Arle

Tel.: 04936 – 91 40 77, Fax: 04936 – 91 42 87

pfarramt@kirche-arle.de, www.kirche-arle.de

18. – 21. August 2011
Norden-Norddeich, Drachenwiese am Freibad

Wikingerfest

Die Veranstaltung nimmt Bezug auf eine historische Begebenheit im Jahre 884.

Der Legende nach sollen die Friesen unter der Führung des Bischofs Rimbertus 884 in der historischen Schlacht an der Hilgenrieder Bucht, nahe der Stadt Norden, über 10.000 Wikinger getötet und somit das Ende der Angriffe der Wikinger in Ostfriesland bewirkt haben. Ubbo Emmius, Ostfrieslands großer Wissenschaftler, erwähnt „Die Schlacht von Nordendi“ 1546 in seinen Aufzeichnungen „Rerum Frisicarum Historiae“. Und von da an prägte sich der friesische Schlachtruf „Lever dood as Slaav“. So oder so ähnlich muss es sich wohl zugetragen haben.

Tel.: 04931 – 98 62 27, www.wikinger-norddeich.de



Der kleine Tipp:

Für Freunde historischer Waffen sei an dieser Stelle nicht nur das Wikingerfest empfohlen, sondern auch die Emdrer Rüstkammer im Landesmuseum. Sie ist in Norddeutschland einzigartig nach Zahl und Qualität ihrer Waffen.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Rathaus am Delft, 26721 Emden



Foto: Das Letzte Kleinod

31. August 2011, 20:00 Uhr
Spiekeroog

Der Knüppelkrieg

Die Theatergruppe "Das Letzte Kleinod" und viele Einwohner von Spiekeroog spielen ihre authentische Geschichte. An drei Originalschauplätzen zeigen sie, wie im Jahr 1811 die Besatzungstruppen Napoleons in die Flucht geschlagen wurden. Die Franzosenschanze weist noch heute auf die Begebenheit hin. Warme Kleidung nicht vergessen!

Weitere Termine:

01.09., 02.09., 03.09., 08.09., 09.09., 10.09.

tourismus@spiekeroog.de, www.spiekeroog.de



Foto: Das Letzte Kleinod

OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT 2011

MUSIKALISCHER
SOMMER
IN OSTFRIESLAND

22. JULI - 14. AUGUST

einladend

TELEFON: +49 (0) 4941 179967

WWW.MUSIKALISCHERSOMMER.NET

vielsaitig

1. – 5. September 2011

Wiesmoor

Jubiläum! 60. Blütenfest mit Blütenkorso

Vergessen Sie Willi und Kate. Das royale Großereignis findet in Ostfriesland statt! Zum 60. Mal wird die Blütenkönigin gekürt. Alle warten gespannt auf die Entscheidung, um dann ausgiebigst zu feiern. Bei dem größten Blütenfest in ganz Norddeutschland gibt es Spielmannszüge, den Blütenkorso, ein Höhenfeuerwerk, den Kanal in Flammen und natürlich die „Wahl der Blütenkönigin“. God save the blossomqueen!



Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH, Tel.: 04944 – 9 19 80
tourist-info@wiesmoor.de
www.bluetenfest.de

Das Königshaus 2010/2011:
Blütenkönigin "Cosmea I", Carolin Wüffel,
Blütenprinzessinnen Meike Heeren und
Christin Brummer

9. – 11. September 2011

Bad Zwischenahn, Park der Gärten

Mystische Nächte im Park

Künstlerische Lichtinszenierung mit imposanten Installationen, Objekten und Lichträumen zu geheimnisvollen Klängen in einer neuen Dimension.

Park der Gärten, Elmendorfer Straße 40/65, 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 – 8 19 60, info@park-der-gaerten.de, www.park-der-gaerten.de



10. – 11. September 2011, 11:00 – 19:00 Uhr

Atelierroute Ostfriesland



40 Werkstätten zwischen Leer, Aurich, Emden Krummhörn, Norden bis nach Wittmund öffnen ihre Ateliers. Nach dem Motto „Stöbern und Finden“ werden Metallgestaltung, Textilkunst, Malerei, Grafik, Bildhauerei, Goldschmiedekunst und vieles mehr gezeigt. Ostfrieslands Kunsthandwerk und bildende Kunst haben viel zu bieten.

IKDO, Initiative für Kunst-Hand-Werk und Design in Ostfriesland, Gisbert Saal, Alter Postweg 17, 26607 Aurich
Tel.: 04941 – 78 18,
info@goldschmiedesaal.com,
www.atelierroute.de

11. September – 16. Oktober 2011

Norden, Kunsthaus

Könitz und Könitz

Die in Los Angeles lebende Künstlerin Alice Könitz und ihr in Wymeer/Rheiderland schaffender Vater Peter Könitz stellen gemeinsam in Norden aus. Zu sehen sind Skulpturen, Plastiken, Objekte und Installationen.

Kunstverein Norden und KVHS Norden
Tel.: 0493 – 42 49, info@kunstverein-norden.de,
www.kunstverein-norden.de



Installation: Alice Könitz

11. September 2011, 11:00 und 15:00 Uhr
Norden, Ostfriesisches Teemuseum

Tag des Offenen Denkmals



Führung zur Geschichte der Theelacht. An jedem zweiten Sonntag im September öffnen sich ansonsten der Öffentlichkeit unzugängliche Gebäude. Ziel ist es, die Menschen für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse dafür zu wecken. Wir empfehlen beispielhaft jedes Jahr ein anderes Denkmal in Ostfriesland. Auf Wunsch der Ostfriesischen Landschaft beteiligt sich in diesem Jahr die Theelacht daran.

Wir danken an dieser

Stelle ganz herzlich dafür!! Die Theelacht besteht seit weit über 1000 Jahren und gilt als älteste Genossenschaft ihrer Art in Europa. Ihre Gründung hängt mit der „Normannenschlacht“ zusammen, die im Herbst 884 in der Hilgenrieder Bucht nahe bei Norden stattfand. Dabei erlitten die Eindringlinge aus Skandinavien eine schwere Niederlage, was die Befreiung Frieslands von ihrer Herrschaft bedeutete. Zum Dank erhielten die Norder Kämpfer ein großes Gebiet im Bereich des Schlachtfeldes zur gemeinschaftlichen Dauernutzung, dessen Erträge noch heute nach einem festgelegten Ritual verteilt werden.

*Theelacht: Theelkammer im alten Rathaus, Am Markt 36, 26506 Norden
Tel.: 04931 – 30 13, www.tag-des-offenen-denkmals.de*



15. September 2011, 10:00 – 18:00 Uhr
Auricher Marktplatz

Das Auricher Erntefest

Das Auricher Erntefest wird von den hiesigen Landfrauenvereinen und anderen landwirtschaftlichen Partnern veranstaltet und zeigt die Fülle und Qualität heimischer Produkte. Selbstgemachte Kuchen, Marmeladen in großer Auswahl und vieles mehr an bunt geschmückten Ständen. Unser Tipp aus der Landschaft: probieren Sie die Kartoffeln bei „Elfriedes Tuffelpan“. Sie schmecken sensationell! Lassen Sie sich nicht von der langen Warteschlange abschrecken. Das Warten lohnt sich. *Landwirtschaftlicher Hauptverein Aurich e. V., Tel.: 04941 – 44 64
verkehrsverein@aurich.de*

Der kleine Tipp:

Fragt man eine Wilhelmshavenerin, wie z.B. Imke Zwoch von der Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“ nach dem besten Kuchen, dann kommt spontan: „Den besten gibt's im Alten Kurhaus in Dangast“. Und so geben wir den Tipp weiter: Die 16 km kann man ruhig mit dem Fahrrad von der Jadestadt bis zu dem Künstlerdorf schaffen. Obligatorisch ist in dem 200 Jahre alten Kurhaus der Rhabarberkuchen. Das Gerücht besagt, dass die Deiche rund um den Jadebusen mit Kühltruhen randvoll mit Rhabarber gefüllt sind, damit es das ganze Jahr über diese Spezialität gibt. Beim Genießen lasse man den Blick über das Besondere von Dangast schweifen: Dort sieht man eines von insgesamt zwei Geestkliffs an der gesamten Nordseeküste, wo es ansonsten nur Deiche gibt. So sieht man einen natürlichen Sandstrand und hat außerdem einen besonders guten Blick darauf, wie das Watt strukturiert ist – mit den großen und kleinen Wasserläufen – die man nur sieht, wenn das Wasser weg ist. Kuchen und Kunst sind hier eine kongeniale Kooperation eingegangen. PS: Die Lösung für das zweite Geestkliff heißt: Sahlenburg bei Cuxhaven.



1. – 2. Oktober 2011
Norden-Norddeich

Watt'n Klang – Internationales Bläsermusikfestival

Unter dem Titel „Watt'n' Klang“ gibt es an verschiedenen Spielorten der historischen Norder Altstadt und in Norddeich Blasmusik. Rund 20 Orchester aus dem In- und Ausland verbreiten – frei nach dem Motto „Blasmusik macht Freude... Blasmusik schafft Freunde“ – gute Laune.

Nordseeheilbad Norden – Norddeich, Tel.: 04931 – 98 62 00. www.wattnklang.de



2. Oktober 2011 – 5. Februar 2012
Emden, Ostfriesisches Landesmuseum

Hans Trimborn – Maler und Zeichner

Mit größtmöglicher Nachahmung der sichtbaren Natur ist eine Herausforderung beschrieben, zu der sich seit der Renaissance die Künstler bekennen, auch wenn sie darauf mit einer Vielzahl unterschiedlicher Lösungen antworten. Ein Höhepunkt in der Wiedergabe der erlebten Wirklichkeit stellt die Malerei in den südlichen und nördlichen Niederlanden im 17. Jahrhundert dar. Ihre Wurzeln hat sie im viel bewunderten Detailrealismus der Altniederländischen Malerei des 15. Jahrhunderts. Nun jedoch waren es nicht nur einzelne Motive, sondern das ganze Bild hatte die Welt wahrheitsgetreu zu spiegeln. Stofflichkeit, Perspektive, Beleuchtung und Atmosphäre sollten so realistisch wie möglich wiedergegeben sein.

Ostfriesisches Landesmuseum Emden

Tel.: 04921 – 87 20 58

landesmuseum@emden.de

www.landeseuseum-emden.de



Das Mädchen mit der blauen Bluse, 1947

8. Oktober 2011
Oldenburg, Exerzierhalle

„Plattsounds“ – plattdeutscher Bandcontest



De Fofftig Penns“ plattdeutscher Elektro-Hiphop

Foto: Cornelia Nath

„Platt is cool“ heißt der plattdeutsche Bandwettbewerb, unter dem junge Menschen wieder an die Sprache ihrer Heimat herangeführt werden. Die Besten werden live in Oldenburg zur Endausscheidung antreten und möglichst viele Ostfriesen unterstützen das Ereignis. Junge platt-düütske Musik: utproberen, mitbeleven, sük mitrieten laten!

Aktuelle Infos unter www.plattsounds.de.

Exerzierhalle am Pferdemarkt, Johannisstraße 6, 26121 Oldenburg

14. Oktober 2011, 20:00 Uhr
Emden, Neues Theater

Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn

Die Melange aus zünftigen Seemannsliedern und Reflexionen aus dem Leben einer Kapitänswfrau entwickelt einen stürmischen Sog, der den Zuschauer lustvoll mit in den Abgrund reißt. Hamburger Kammerpiele mit Nina Petri und Jens Karsten Stoll am Piano.

■ Kulturbüro Emden, Tel.: 04921 – 87 12 66

kulturbuero@emden.de, www.emden.de

■ Neues Theater Emden, Theaterstr. 5, 26721 Emden



Foto: Eberhard Gliese, Pfäferschneifenschwarm

24. Oktober 2011, 12:00 Uhr

Juist

Zugvogeltage: Exkursion mit dem Schiff zur Vogelinsel Memmert

Vom 22. bis 30. Oktober 2011 finden die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer statt. Wir empfehlen Ihnen aus dem reichhaltigen Programm eine Besonderheit: eine ca. sechsstündige Exkursion zur Insel Memmert. Das Kleinod im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer darf man normalerweise nicht betreten. So erhält man die seltene Gelegenheit, eine unbewohnte Insel im Nationalpark kennen zu lernen und zu erfahren, warum sie so wichtig für die Vögel ist! Mit der „Wappen von Juist“ geht es zunächst am Billriff vorbei nach Memmert. Die Fahrt führt ganz nah an den Nahrungsgebieten der Watt- und Wasservögel vorbei.

Auf Memmert zeigt Vogelwart Enno Janssen Spannendes und Informatives über die Insel und ihre Funktion für den Vogelschutz.

Achtung: Beim Betreten der Insel muss man durch knietiefes Wasser waten. Bitte nehmen Sie ein Handtuch zum Abtrocknen der Füße mit.

Anmeldung bis zum 23.10.2011 im Reisebüro unter 04935 – 91 40 80

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer,

Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven,

poststelle@nlpw-wattenmeer.niedersachsen.de

Alle Veranstaltungen unter: www.zugvogeltage.de

26. Oktober – 12. November 2011
Timmel/Großefehn, RTC in Timmel

De Schippers van Timmel

Theaterstück nach einer historischen Vorlage. Ostfriesische Laienschauspieler führen in plattdeutscher Sprache den Aufstand der Timmeler Schiffer gegen die Truppen Napoleons von 1811 auf.

Großefehn Tourismus GmbH, Leerer Landstraße 12, 26629 Großefehn

Tel.: 04945 – 15 37, info@timmel.net, www.timmel.net

12. November 2011

Bagband, Brauerei "Ostfriesenbräu"

Regionale Braukunst – Ostfrieslandmahl in Bagband

Der Verein ONNO e.V. steht für qualitativ hochwertige, regionale Ernährungskultur in Ostfriesland. In Kooperation mit örtlichen Gastronomen bietet ONNO authentische und originelle Mahle an besonderen Orten an. Überall schätzen Biertrinker wieder regionales Bier nach traditionellem Rezept gebraut. So auch in Ostfriesland. Das Ostfriesenbräu bietet mit seinem dunklen Landbier und einem deftigen Essen viele Informationen rund um das Bier.

Ostfriesen-Bräu, Voerstad 8, 26629 Großefehn - Bagband,

Tel.: 04946 – 91 29 64, info@onno-net.de, www.onno-net.de

März – Oktober 2011, 15:00 – 17:00 Uhr

Hage

Up platt

Regelmäßig jeden 2. Mittwoch finden in der "Lüttjen School" des Heimat- und Kulturvereins Hage und Umgebung e.V. zwanglose und in lustiger Weise durchgeführte Plattdeutsch-Kurse statt.

Baantjebur 3, 26524 Hage,

Tel.: 04936 – 91 49 83

www.heimat-kultur-verein-hage.de



PLATTDEUTSCH
macht klüger

20. November 2011, 11:00 – 18:00 Uhr
Leer, Zollhaus-Galerie

Graphikbasar und Ausstellung

Bereits um 10:00 Uhr stehen die ersten Kunstkenner vor der Tür und hoffen auf ein Liebhaberstück, geschaffen von Mitgliedern der Graphischen Gesellschaft und weiteren geladenen Künstlern aus Norddeutschland und den Niederlanden. Ein Basar zum Entdecken und Genießen.

Graphische Gesellschaft Leer, Graphikbasar, Kulturzentrum Zollhaus
Tel.: 0491 – 6 76 49, info@zollhaus-kulturzentrum.de,
www.zollhaus-kulturzentrum.de



Kühe: Radierung Gisela Lücht



Schlepper: Wolfgang Gehrke

4. – 20. November 2011
Gesamte Ostfriesische Halbinsel

OstFriesische Krimitage im Mordwesten

Der „Mordwesten“ lebt! Über 30 Veranstaltungen an Orten voller Gänsehaut und Spannung. Erstmals werden die Polizei in Leer und Emden Kooperationspartner sein. Und Lesungen für Kinder und Jugendliche bilden diesmal einen weiteren Programmschwerpunkt. Zu den Veranstaltungsorten des Festivals zählen Leer, Emden, Aurich, Wittmund, Jever, Wilhelmshaven, Norden, Wiesmoor, Marienhafen, Warsingsfehn, Weener, Esklum, Rorichum, Sande, Hesel, Friedeburg, Schortens, Greetsiel und Dornum. Gemordet und aufgeklärt wird dabei in Museen, Gerichts- und Polizeigebäuden, Rathäusern, Gaststätten, Bibliotheken, Gewölkeller und vieles mehr. Zum Abschluss wird in Esklum erstmalig ein „Dinner Criminale“ unter dem Motto „Mord an Bord“ geboten.

Tel.: 0491 – 50 87, info@krimitage.de, www.krimitage.de
info@krimitage.de, www.krimitage.de

November 2011
Asel, St. Dionysii-Kirche

Musikherbst Asel

- 13. November 2011, 17:00 Uhr
Kindermusical. Von Kindern für alle
- 19. November 19:30 Uhr
Konzert zum Totensonntag
Kammerkonzert mit ostfriesischen Künstlern
- 26. November 2011, 19:00 Uhr
Abschlusskonzert

Karl-Schaaf-Weg 3, 26409 Wittmund-Asel, Tel.: 04462 – 94 76 10,
info@jubi-asel.de

27. November, 4., 11. und 18. Dezember 2011
Leer

Weihnachtsmarkt achter d' Waag

An den vier Advents-Sonntagen organisiert das Schipper Klotdje den „Wiehnachtsmarkt achter d' Waag“ rund um den Museumshafen.

Jeweils von 14:00 bis 19:00 Uhr gibt es in der Rathausstraße und hinter der Waage einen Weihnachtsmarkt mit Tradition. Typisch ostfriesische Spezialitäten wie Specken-dicken oder Buchweizenpfannkuchen kann man dort kosten und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen. Um 19:00 Uhr singen dann alle gemeinsam mit dem „Luki-Chor“, so dass einem sich das Herz füllt. Der besondere Tipp der Ostfriesischen Landschaft.

Museumshafen, Neue Straße 1, 26789 Leer
kontakt@schipperklotdje.de, www.schipperklotdje.de



Dezember 2011
gesamt Ostfriesland

Boßeln und Klootschießen

Klootschießen – der ostfriesische Nationalsport: an dieser Stelle sei erwähnt, dass die Ostfriesische Landschaft zurzeit eine Broschüre über „Moden un Maneeren, Ostfrieslands traditionelle und moderne Bräuche“ erarbeitet. Dort erfährt man auch, warum der "Schnatz" von den Ostfriesen und nicht von Harry Potter erfunden wurde. Dem Klootschießen sei Dank!

Kreisklootschießer-Verband Norden e.V., Schulstr. 56a, 26524 Berumbur
webmaster@kkv-norden.de, www.kkv-norden.de



Der kleine Tipp:

Eigentlich ist nichts dabei offiziell. Die Legende besagt, dass sich am Silvester Morgen alle Emden am Delft treffen. So, als wollten sie sich im alten Jahr nochmals bei Tageslicht begegnen. Sie plauschen am Wasser, sie lauschen dem Glockenspiel, welches Emdens großer Sohn Bernhard Brahmns seiner Stadt aus Dankbarkeit gestiftet hat. Es geht das Gerücht, dass die Stadt dabei einen ausgibt. Anschließend geht man für ein paar Stündchen nach Hause, um vorzuschlafen, damit man um Mitternacht das Feuerwerk nicht verpasst.

Dezember 2011
Klosterstätte Ihlow

Ort der Spurensuche

Freunde von Orten der Kraft wissen, dass Chartres ein ganz besonderer in Europa ist. Das Gerücht besagt, dass dort 18.000 Bovis-Einheiten gemessen wurden. Will man in Ostfriesland einen solchen Ort besuchen, dem sei die Klosterstätte Ihlow empfohlen. Dort wären es 16.000 Bovis, sagen Geomanten...aber, da man diese weder sehen noch schmecken kann, geben wir den Tipp, im Klostercafé die vielen selbstgemachten Kuchen zu probieren und den echten Ostfriesentee auf dem Stövchen zu kosten.

Für Neulinge: erst den Kluntje in die Tasse, dann dem Knacken lauschen, wenn der Tee darüber fließt und zum Abschluss einen Schuss Sahne dazu. Das Umrühren des Ganzen ist eigentlich untersagt, aber ich kenne keinen Ostfriesen, der nicht dennoch mit dem Löffel kräftig nachhilft.

Klosterstätte Ihlow, Tel.: 04929 – 8 93 11, info@kloster-ihlow.de





Impressum

Herausgeberin: Ostfriesische Landschaft – Kulturagentur,
Georgswall 1–5, 26603 Aurich, Telefon 04941–17 99 57, Fax 17 99 80

Alle aktuellen Kulturangebote der Ostfriesischen Halbinsel sind zu finden
unter: www.ostfriesland.de, E-Mail: kultur@ostfriesischelandschaft.de

V.i.S.d.P.: Katrin Rodrian

Koordination und Redaktion: Katrin Rodrian

Gestaltung: Anke Dellwisch, www.sparq.de, Aurich

Druck: Druckerei Meyer GmbH, Aurich

© 2011 Ostfriesische Landschaft, Aurich, Auflage: 30.000

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr!

Wir machen uns stark für Kultur

CE **DIE**
OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen


OSTFRIESLAND®